

24.04.2018 – 10:35 Uhr

## itelligence optimiert mit SAP Extended Warehouse Management das Ersatzteilzentrum des Nutzfahrzeugherstellers Krone

Bielefeld (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/pm/24336/3925189> -

Das Fahrzeugwerk Bernard Krone führt in seinem Zentrum für Ersatzteillogistik die Lagerlösung SAP Extended Warehouse Management (SAP EWM) ein. Ein facettenreiches Projekt, für das Krone und der SAP-Partner itelligence AG (<https://itelligencegroup.com/de/>) die ersten Erfolge vermelden. "Vieles an diesem Projekt war für uns neu: die Größe des Ersatzteilzentrums, die Prozesse und die Software. Als Konstante hatten wir unseren Partner itelligence an Bord. Gemeinsam haben wir dieses wichtige Projekt zum Erfolg geführt", sagt Ralf Faust, Geschäftsführung, Fahrzeugwerk Bernard Krone GmbH & Co. KG.

Die Fahrzeugwerk Bernard Krone GmbH & Co. KG steht für verlässliche Nutzfahrzeuge und Services. Um Kundenzufriedenheit auch in der Ersatzteilversorgung sicherzustellen, hat Krone 2017 im niedersächsischen Herzlake sein neues Zentrum für Ersatzteillogistik in Betrieb genommen. Das Ersatzteilzentrum bietet Platz für 17.500 Europaletten sowie 16.000 Behälter für kleinere Ersatzteile - von der kleinen Senkkopfschraube bis zum großen Langträger. Von hier beliefert Krone europaweit seine Außenstellen und bis zu 1.000 Servicepartner direkt.

"Parallel zum Neubau des Ersatzteillagergebäudes mit neuer Technik wie Schmalganglager und neuen Mitarbeitern haben wir bei Krone das Lagerverwaltungssystem SAP Extended Warehouse Management (SAP EWM) eingeführt", berichtet Mersun Sezer, Principal Manager der itelligence AG.

### Erhöhte Liefergeschwindigkeit

Da das Ersatzteilzentrum buchstäblich auf der grünen Wiese neu gebaut wurde, ließen sich die Lagerprozesse neu konzipieren, auf "kurzen Wegen" abstimmen und im SAP-EWM-System abbilden.

"Im gleichen Zuge wurden Standardprozesse etabliert, die zukünftig in allen Ersatzteilzentren ausgerollt werden können - auch schon für die, die in Zukunft von Warehouse Management (WM) von SAP auf SAP Extended Warehouse Management wechseln", so Sezer weiter.

Der konsequente Einsatz von SAP Solution Manager unterstützt einen Roll-out in andere Ersatzteilzentren, da sämtliche Prozess- und Customizing Dokumentationen sowie Testpläne dort bereits hinterlegt sind.

"Alle Anforderungen an ein hochmodernes Distributionslager werden mit der Neuinstallation von SAP Extended Warehouse Management bei Krone abgedeckt. Mit dem Projekt sind parallel auch die Weichen für eine neue Systemlandschaft mit der Business Suite SAP S/4HANA gestellt worden. Dabei bildet dieses Projekt die funktionale Basis für alle Ersatzteilzentren auf einer flexiblen und skalierbaren Lösung, mit der alle Anforderungen der Zukunft abgedeckt werden können", fasst Mersun Sezer die Wirkung zusammen.

### Zukunftsszenarien schon berücksichtigt

Das neu entstandene Ersatzteilzentrum ist ein Multi-Client Warehouse, in dem drei Unternehmen Logistikdienstleistungen in Anspruch nehmen und ihre Gemeinkosten teilen. Auf Systemebene verbindet dieses Warehouse aus zwei SAP-Systemen mehrere Mandanten der drei Unternehmen mit dem stand-alone SAP-EWM-System.

"Neben den klassischen Lagerverwaltungsfunktionen erfüllt SAP EWM auch die speziellen Anforderungen an komplexe Lagersysteme, wie beispielsweise die notwendige Lagerleistungsabrechnung für einen Lagerdienstleister", beschreibt itelligence-Manager Mersun Sezer die Wirkung des Systems.

### Service-Paket für komfortable Logistik

Neben der Einführung von SAP EWM hat itelligence an den Versandpacktisch im SAP-EWM-System die Eigenlösung it.x-press für den Etikettendruck und den Tagesabschluss mit Meldung an die KEP-Dienstleister angebunden. Ergänzt wird diese Arbeitsstation durch die Waagenlösung it.x-scale.

Auch nach dem Produktivstart unterstützen die Berater der itelligence AG den Hersteller von Planen- und Koffersattelauflegern, Containerchassis, Wechselsystemen, Anhänger und Motorwagen-Aufbauten mit Schulungen oder zusätzlichem Support.

### KRONE Nutzfahrzeug Gruppe

Das Familienunternehmen Krone gehört zu den Marktführern bei Nutzfahrzeugen und Landtechnik. Das Produktportfolio für

Nutzfahrzeuge umfasst Pritschen- und Koffersattelaufleger, Containerfahrgestelle, Wechselsysteme, Anhänger und Motorwagenaufbauten sowie KEP-Fahrzeuge für Paketdienste. Die Anforderungen der Kunden gehen weit über das Fahrzeug hinaus. Krone bietet umfassende Dienstleistungspakete wie Telematik, Ersatzteile, Finanzierung, Mietfahrzeuge und die Vermarktung von Gebrauchtfahrzeugen. Hauseigene Komponenten wie die Krone Trailer Achse und der All-In-Krone Trailer sorgen dafür, dass der Kunde bei allen Fragen auf einen Ansprechpartner vertrauen kann. Der Jahresumsatz der Krone Gruppe ist in fünf Jahrzehnten von rd. 8,5 Mio. Euro auf heute knapp 1,9 Mrd. Euro gestiegen. Hauptumsatzträger der Krone Gruppe sind Nutzfahrzeuge (Fahrzeugwerk Krone und Tochtergesellschaften) mit einem Umsatz von etwa 1,3 Mrd. Euro. Rund 52.000 Fahrzeugeinheiten (rd. 41.000 Sattelaufleger plus fast 11.000 Wechselsysteme) hat Krone im abgelaufenen Geschäftsjahr gefertigt; mit 27,2 Prozent war Deutschland länderspezifischer der stärkste Absatzmarkt, die westeuropäischen Länder liegen bei 43,8 Prozent und die osteuropäischen bei 21,6 Prozent. Die Krone Gruppe beschäftigt weltweit ca. 4.500 Mitarbeiter. Aktuell arbeiten an den Standorten Werlte, Herzlake (beide Emsland/Niedersachsen), Dinklage (bei Osnabrück), Lübtheen (Mecklenburg-Vorpommern) und Tire (Türkei) ca. 2.500 Mitarbeiter für die Produktion von Nutzfahrzeugen.

**Kontakt:**

Ingo Lübs  
Leiter Marketing  
Telefon: +49 5951 209-249  
E-Mail: [ingo.luebs@krone.de](mailto:ingo.luebs@krone.de)

**Über itelligence**

itelligence ist als eines der international führenden SAP-Beratungshäuser mit mehr als 7.000 hochqualifizierten Mitarbeitern in 25 Ländern vertreten. Als SAP Hybris Gold Partner, SAP Business-Alliance-, SAP Global Hosting Partner, SAP-zertifizierter Anbieter von Cloud Services und Application Management Services sowie SAP Platin Partner realisiert itelligence weltweit komplexe Projekte im SAP-Umfeld. Mit seinem umfassenden Leistungsspektrum - von der SAP-Strategie-Beratung, SAP-Lizenzvertrieb über selbstentwickelte SAP-Branchenlösungen sowie Application Management Services bis hin zu Hosting Services - erzielte das Unternehmen in 2017 einen Gesamtumsatz von rund 872,2 Mio. Euro. Für das renommierte Wirtschaftsmagazin "brand eins" gehört itelligence zu den besten Unternehmensberatern in Deutschland.

Infokasten: SAP Partner itelligence auf der HANNOVER MESSE 2018 Halle 7, Stand E14  
(<https://itelligencegroup.com/de/events/hannover-messe-industrie-2018>) Partner der SAP: Halle 7, Stand A02

**Kontakt:**

Head of Corporate Public Relations itelligence AG  
Silvia Dicke  
itelligence AG  
Königsbreite 1  
D-33605 Bielefeld  
E: [silvia.dicke@itelligence.de](mailto:silvia.dicke@itelligence.de)  
T: +49 (0) 521 / 9 14 48 - 107  
W: <http://itelligencegroup.com/de/>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009778/100814744> abgerufen werden.